

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburg's Novemberfest 1838

Stalling, Gerhard

Oldenburg, 1838

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX B 186,2

Inscription on the metal plate laid in the foundation stone.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1016287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1016287)

In s c r i f t

der in den Grundstein gelegten metallnen Platte.

Heute, am 27. Novbr. 1838.

als Oldenburg seine und Deutschlands

vor 25 Jahren wiedergewonnene Freiheit

und die am 27. Novbr. 1813 erfolgte

heilbringende Rückkehr seines geliebten Fürsten

Herzogs Peter Friedrich Ludwig

mit jubelndem Danke feyerte,

legten

S. K. H. der Grossherzog Paul Friedrich August

den Grundstein zu einem allgemeinen,

für Militair, Bürger, Handwerker, Dienstboten u. Arme

bestimmten

K r a n k e n h a u s e,

und brachten damit einen

schon von des Hochseligen Herzogs Durchl. gehegten

Plan zur Ausführung,

Ihm zu Ehren

gaben S. K. H. der Grossherzog dem Hause

heute den Namen

Peter Friedrich Ludwigs Hospital.

Segen ruhe auf diesem Hause!

Zuf einer zweiten Tafel:

Bey der feyerlichen Grundsteinlegung waren anwesend :

S. K. H. der Erbgrossherzog Nicolaus Friedrich Peter,
die Mitglieder aller hiesigen Behörden ,
das Officiercorps, die Geistlichkeit, der Stadtrath und
sämmliche Baugewerke.

**Der Staatsrath Georg, Director des den Bau leitenden
Cammer-Collegii**
eröffnete die Feyer.

Der Kirchenrath Claussen sprach das Gebet und den Segen.
Der Obrist v. Gayl und der Stadtdirector Wöbcken
redeten Namens

des Militairs und der Bürgerschaft.

**Vom Bauamte redete der Hofrath Lasius, und
der Architect des Baues, Bauconducteur H. Strack.**

Zum Fackelzuge.

Anrede an Ihre Königliche Hoheiten

den Großherzog und die Frau Großherzogin

gehalten

vom Stadtdirector Wöbcken,

an der Spitze einer Deputation des Magistrats
und des Stadtraths der Stadt Oldenburg.

Eure Königlichen Hoheiten

wollen uns gnädigst gestatten, **Höchst**
Ihnen im Namen der städtischen Behörden und
der gesammten Bürgerschaft die Empfindungen der
innigsten Verehrung, unwandelbarer Treue und An-
hänglichkeit und des wärmsten Dankes auszusprechen,
wovon Alle am heutigen Tage sich so lebhaft durch-
drungen fühlen!

Der Tag, der heute vor fünf und zwanzig Jah-
ren unsern verewigten, unvergesslichen Landesvater
in unsere Mitte zurückführte, war der Beginn einer
neuen schönen Zeit, die seitdem uns im Genuße
mannichfachen Glückes verfloßen ist. — Dank dem
Allmächtigen, Dank dem Hohen Verewigten, Dank
insbesondere **Euren Königlichen Hoheiten**
für die vielen und großen Wohlthaten, welche dem